

Rahel Levin Varnhagens »Denkblätter« Schreibformen und Kontexte

2.-4. Juni 2025
Schloss Rauischholzhausen

Organisation:
Jun.-Prof. Dr. Elisabeth Flucher (Greifswald)
Dr. Daniela Henke (Gießen)



Programm

Montag, 2.6.

bis 14:30 Anreise

14:30 Begrüßung und Einführung

I Das Tagebuch als Genre: Materialität, Schreib- und Denkformen

15:00 Paweł Zarychta (Krakau)
"als wär ich todt und ein Anderer liest es". Zur Überlieferung und Materialität von Rahel Varnhagens Tagebüchern und Aufzeichnungen in der Sammlung Varnhagen

16:00 Kaffeepause

16:30 Daniela Henke (Gießen)
Rhapsodie, Fragment und Ungrammatik als Denk(blatt)formen

17:30 Anke Jaspers (Graz)
Poetik und Philosophie der kleinen Form: Rahel Levin Varnhagens Lektüren von Angelus Silesius und Louis Claude de Saint-Martin

18:30 Abendessen

20:00 Abendvortrag: Barbara Hahn (Vanderbilt University)
Denkwege mit Rahel Levin Varnhagen

Dienstag, 3.6.

ab 7:30 Frühstück

9:00 Frederike Middelhoff (Frankfurt am Main)
Wie viel Nähe (er-)trägt die Sprache? Intimes Schreiben bei Rahel Levin Varnhagen (Bericht zur Ausstellung im Romantik-Museum)

II Lektüren: poetisch, philosophisch, politisch

10:00 Luisa Banki (Wuppertal)
"La critique n'est pas aisée". Lektüre und Kritik bei Rahel Levin Varnhagen

11:00 Kaffeepause

11:30 Joachim Jacob (Gießen)
Rahel Levin Varnhagen als Leserin Schleiermachers

12:30 Mittagessen

14:00 Nikola Keller (Erlangen)
"Negerhandel, Krieg, Ehe!" Rahel Levin Varnhagens Auseinandersetzungen mit Sklav*innenhandel und Sklaverei in ihren *Tagebüchern und Aufzeichnungen*

15:00 Elisabeth Flucher (Greifswald)
"die Rewollution schön angewandt". Politisches in den *Tagebüchern und Aufzeichnungen*

16:00 Kaffeepause

III Philosophie: Wissens- Sprach- und Denkräume

16:30 Dirk Weissmann (Toulouse) *online*
Das Französische als ›Dritter Raum‹ in Rahels *Tagebüchern und Aufzeichnungen*

17:30 Renata T. Fuchs (University of Alabama)
Rahel Levin Varnhagen's Philosophy of Love

18:30 Abendessen

Mittwoch, 4.6.

ab 7:30 Frühstück

9:00 Nikolaus Gatter (Köln)
"Was soll das? wozu führt das? wozu führen alle diese Bekanntschaften?" Li(ep)man, Meyer, Schmid(t) und Wolf(f) – Probleme der Indexierung und Kommentierung von Karl August Varnhagens Tagesblättern (Bericht zur Editionsarbeit der Varnhagen Gesellschaft e.V.)

10:00 Kaffeepause

10:30 Carolin Loyens (Leuven) *online*
Mathesis Universalis. Rahel Varnhagens Werk als Form des Wissens im frühen neunzehnten Jahrhundert

11:30 Joanna Raisbeck (Oxford)
"Systeme sind Gebäude worin sich die Erfinder, aber besonders die Jünger selbst einsperren": Rahel Levin Varnhagens fichtianisch geprägte Antisystematik

12:30 Mittagessen und Abreise